COMET-PROJEKTE INFOTAGE 7. AUSSCHREIBUNG



24. April, 25. April, 8. Mai 2017







Termin: Montag, 24. April 2017

Zeit: 12.30 bis ca. 15:00 Uhr

Ort: Standortagentur Tirol,

Ing.-Etzel-Straße 17, 2. Stock, Raum Erika Cremer

6020 Innsbruck

Zeit	Thema	
12.30	Begrüßung	Standortagentur, FFG
12.40	Präsentation des COMET Programms	FFG
	 Spezifika der Programmlinie COMET-Projekte Allgemeine Informationen zur Einreichung Erläuterungen zur inhaltlichen Projektbeschreibung und zum Kosten- und Finanzierungsteil Fragerunde COMET- Bundesländerfinanzierung 	Alle Standortagentur, Land Tirol
	Beratung und bilaterale Gespräche	FFG, Standortagentur



AGENDA – INFOVERANSTALTUNG LINZ

Termin: Dienstag, 25. April 2017
Zeit: 10:00 bis ca. 11:30 Uhr

Ort: Fachhochschule OÖ

Garnisonstraße 21

4020 Linz

Bauteil A - 1.Stock

Zeit	Thema	
10:00	Begrüßung	
10:10	Präsentation des COMET Programms	FFG
	 Spezifika der Programmlinie COMET-Projekte Allgemeine Informationen zur Einreichung Erläuterungen zur inhaltlichen Projektbeschreibung und zum Kosten- und Finanzierungsteil Fragerunde COMET- Bundesländerfinanzierung 	FFG
11:00	Möglichkeit für Beratung und bilaterale Gespräche	FFG, UAR

AGENDA – INFOVERANSTALTUNG WIEN



Termin: Montag, 8. Mai 2017

Zeit: 10:30 bis 15:00 Uhr

Ort: FFG - Haus der Forschung

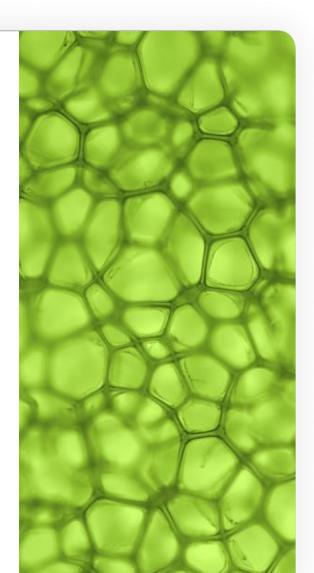
Sensengasse 1 – 1090 Wien Erdgeschoß – großer Saal

Zeit	Thema	
10:30	Begrüßung	FFG
	Präsentation des COMET Programms	FFG
	 Spezifika der Programmlinie COMET-Projekte Allgemeine Informationen zur Einreichung Erläuterungen zur inhaltlichen Projektbeschreibung und zum Kosten- und Finanzierungsteil 	FFG
	Fragerunde	Alle
	COMET - Bundesländerfinanzierung	Bundesländer
12:30	Pause (Buffet)	Alle
13:00	Beratung und bilaterale Gespräche	FFG, Bundesländer

DETAILLIERTE AGENDA



- COMET Programm Überblick
- Eckpunkte der Ausschreibung
- Beurteilungskriterien, Auswahlverfahren
- Förderansuchen die Einreichung
- Darstellung der Kosten und Finanzierung
- Beantwortung offener Fragen
- Weitere offene Ausschreibungen
- Bundesländer Co-Finanzierung





COMET Programm Überblick Otto Starzer







FFG

COMET PROGRAMMZIELE

- Aufbau und Fokussierung von Kompetenzen: langfristige Forschungskooperation W-W auf höchstem Niveau
- Stärkung des Wirtschaftsstandorts Österreich:
 Forcierung des Technologietransfers in die Wirtschaft sollen neue Produkte, Prozesse und DL initiiert, neue Märkte geöffnet, Innovationsfähigkeit UP gesteigert werden
- Stärkung des Forschungsstandorts Österreich: Exzellente kooperative Forschung soll neue Forschungsimpulse setzen und zukunftsweisende Forschungsthemen etablieren
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von W-W durch forcierte Internationalisierung als Qualitätsmerkmal exzellenter kooperativer Forschung
- Aufbau/Entwicklung von Humanressourcen: intensiverer Know-how-Transfer



DIE NEUEN COMET PROGRAMMLINIEN



3 Linien-Modell: COMET-Modul als neue Programmlinie integriert

Neues 3 Linien-Modell ermöglicht:

- Erschließung neuer
 Forschungsbereiche für (K1)
 Zentren durch COMET-Modul (min 1 WP, 3 UP)
- Aufbau von HR + Kompetenzen in physischem Zentrum (GmbH, min 1 WP, 5 UP)
- Einstieg in COMET über "COMET-Projekt" als Konsortium (min 1 WP, 3 UP)

COMET-Modul

Strategische Orientierung, Neuigkeitsgehalt

Bundesmittel: max. 0,5 Mio. €/a Öffentliche Förderung: 80 % Laufzeit: 4 Jahre

COMET-Zentrum (K2, letztmalig) Bundesmittel: max. 4 Mio. €/a

COMET-Zentrum (K1)

Bundesmittel: max. 1,7 Mio. €/a Öffentliche Förderung: 40 – 55 % Laufzeit: 8 Jahre

COMET-Projekt

Bundesmittel: max. 0,45 Mio. €/a Öffentliche Förderung: 35 – 45 % Laufzeit: 3 - 4 Jahre

K2 worden letstenelig 2016 und 2019

^{*} K2 werden letztmalig 2016 und 2018 ausgeschrieben, laufen dann bis 2025 bzw. 2027!

BISHER GENEHMIGTE ZENTREN/PROJEKTE



1.-6. Call K-Projekte, 1.-4. Call K-Zentren

Programmlinien	Calls	Anträge	Anträge genehmigt	Status
K2 Zentren	12. Call	10	5 (50%)	5 K2-Zentren laufend
K1 Zentren	14. Call	54	33 (61%)	 17 K1-Zentren laufend 1 K1-Zentrum im Phasing Out 3 K1-Zentren (1.Call) abgeschlossen
K Projekte	16. Call	122	54 (44%)	18 K-Projekte laufend8 genehmigt28 K-Projekte abgeschlossen

Genehmigte Gesamtkosten COMET* EUR 1,65 Mrd.

Finanzierung:

BundesmittelEUR518 Mio.LandesmittelEUR259 Mio.Anteil WissenschaftEUR83 Mio.Anteil WirtschaftEUR795 Mio.

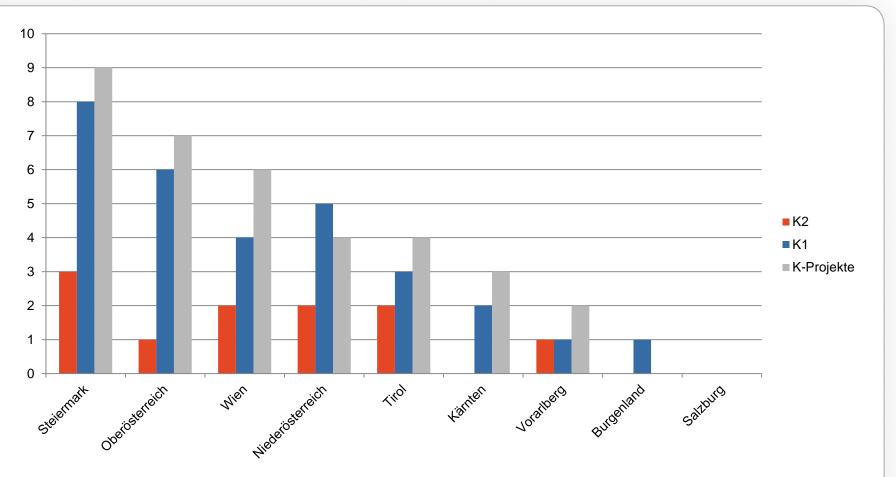
Stand seit 15.11.2016

^{*} K1 4.Call genehmigt; inkl. Phasing Out K1 3.und 4. Call



BETEILIGUNG PRO BUNDESLAND

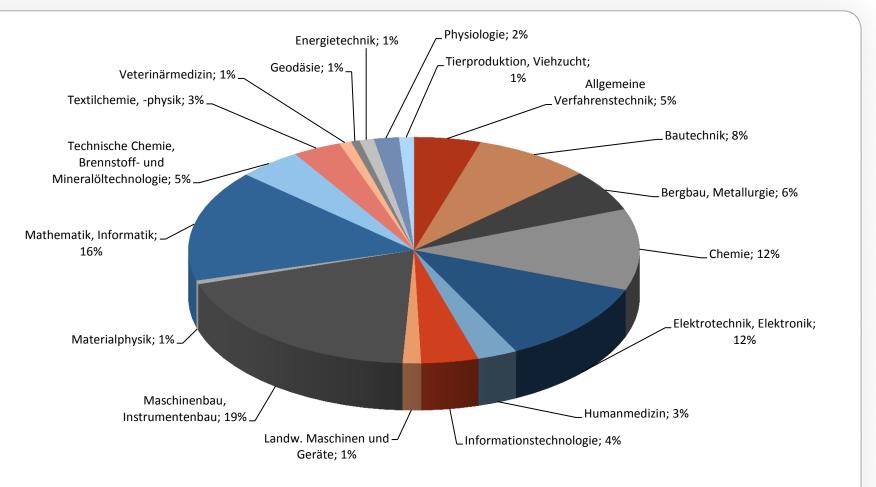
Anzahl der Beteiligungen an laufenden K1*-/K2-Zentren und K-Projekten*



Stand seit 30.06.2016 *ohne K1 4.Call und K-Projekte 6.Call (Start ab 1.1.2017)

WISSENSCHAFTSZWEIGE K-PROJEKTE 1.-6. CALL





Stand seit Nov. 2016



MONITORING COMET-PROJEKTE

ProjektmitarbeiterInnen: 614 VZÄ (539 ForscherInnen)

Im Durchschnitt (mittel) 13 VZÄ je KP, Anteil Frauen (23 %)

Partner:

436 Unternehmen (UP): min. 4, max.23, (mittel: 10 UP)

190 Wissenschaftliche Partner (WP): min. 1, max. 10,(mittel: 4 WP)

Output Daten (geplant):

Patente & Lizenzen: 94 (mittel: 2 je K-Projekt)

Publikationen: 2.474 (mittel: 54 je KP)

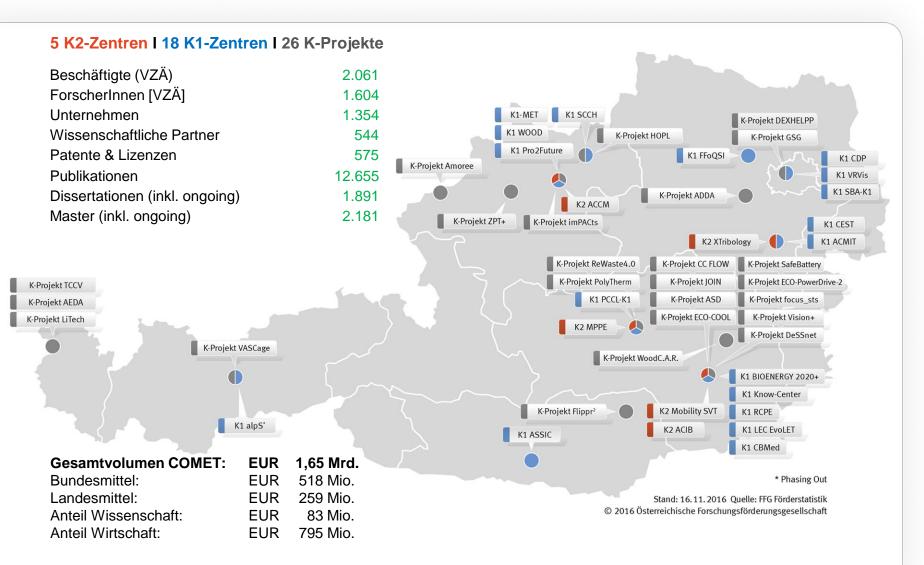
- davon reviewed papers: 515 (mittel: 11 je KP)

Dissertationen: 316 (mittel: 7 je KP)

Master: 484 (mittel: 11 je KP)

KOMPETENZZENTREN UND K-PROJEKTE IN ÖSTERREICH

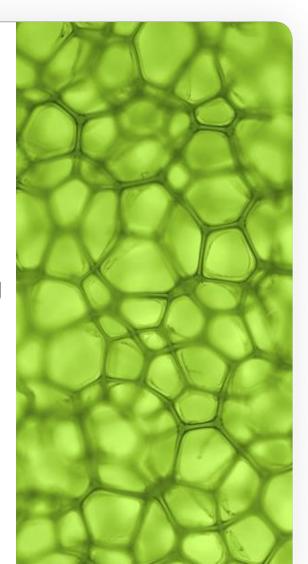




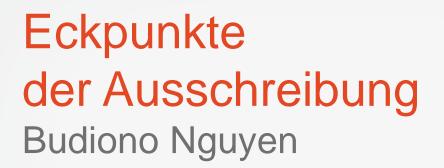
AGENDA



- COMET Programm Überblick
- Eckpunkte der Ausschreibung
- Auswahlverfahren, Beurteilungskriterien
- Das Förderansuchen die Einreichung
- Darstellung der Kosten und Finanzierung
- Beantwortung offener Fragen
- Weitere offene Ausschreibungen
- Bundesländer Co-Finanzierung









ZEITPLAN & BUDGET

Budget für die 7. Ausschreibung COMET-Projekte	10 Millionen € (Bundesmittel)	
Start der Ausschreibung	Mai 2017 (geplant)	
Einreichfrist	08. Nov. 2017 MEZ 12:00 Uhr (geplant)	
Juryentscheidung (Panel)	1213. Juni 2018	
Projektstart	ab 1. Juli 2018	
Ansprechpersonen	budiono.nguyen@ffg.at tel:057755-2104 julia.bissenberger@ffg.at tel:057755-2103	

FFG

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Kooperation Wissenschaft Wirtschaft mit
 - min. 1 Wissenschaftliche Partner (WP)
 - min. 3 Unternehmenspartner (UP)
- Ausschreibung thematisch offen
- Zielgruppe:
 - bestehende Strukturen & neue Konsortien
- Laufzeit: 3-4 Jahre
- Förderung Bund & Land im Verhältnis 2:1
 - max. Bundesförderung 450.000 Euro pro Jahr max. Landesförderung 225.000 Euro pro Jahr
- Förderungsquote: 35% 45% (abhängig von der Art der Forschung)



WAS ZEICHNET COMET-PROJEKTE AUS?

- Durchführung von hochqualitativer Forschung in der Zusammenarbeit Wissenschaft – Wirtschaft mit mittelfristiger Perspektive und klar abgegrenzter Themenstellung.
- Sie tragen zur Initiierung neuer Produkt-, Prozess- und Dienstleistungsinnovationen bei.
- COMET-Projekte sind Vorhaben in der Kooperation Wissenschaft Wirtschaft mit "multi-firm" Charakter und haben mindestens 3 Unternehmenspartner.
- COMET-Projekte ermöglichen neuen Konsortien und Themen den Zugang zum COMET-Programm. Es besteht auch die Möglichkeit sich langfristig in ein COMET-Zentrum zu entwickeln.

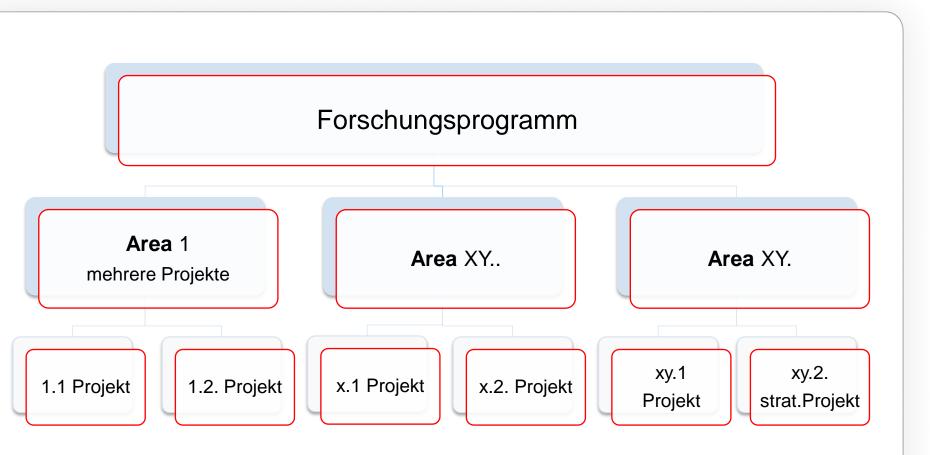


ANFORDERUNGEN AN DAS KONSORTIUM

- mind. 1 Wissenschaftlicher Partner
- mind. 3 Unternehmenspartner
- Beteiligung belegt durch einen Letter of Committment inklusive Finanzierungsbeitrag
- Konsortium bestimmt einen Partner als Konsortialführung
 - Einreichung Förderungsansuchen
 - Projektmanagement
 - Kommunikation



Was ist ein COMET-Projekt?





EXKURS AREAS



Area

- Thematisch und methodisch abgegrenzte Einheit im Forschungsprogramm eines Zentrums
- definiert ein kohärentes Forschungsprogramm im größeren Kontext des COMET-Projekts



EXKURS PROJEKTARTEN

Strategische Forschungsprojekte

- hoher Anspruch an Neuigkeitsgehalt und Exzellenz
- über den kurzfristigen Bedarf der Unternehmenspartner (UP) hinaus an langfristigen strategischen Zielen des COMET-Projekts orientiert
- relativ weit weg von Entwicklung und Umsetzung
- Sie sollen neue Forschungsimpulse setzen und für besonders risikoreiche Forschung offen sein.
- Der Anteil an rein (100%) strategischen Projekten ist eine Zielgröße (% der Gesamtkosten).

Unternehmensprojekte: sind stärker am Bedarf der UP orientiert

- Multi-firm Projekte: mehr als 1 Unternehmenspartner beteiligt
- Single-firm Projekte: nur ein Unternehmenspartner beteiligt (Einzelinteresse) maximal 20 % der förderbaren Kosten (= Formalkriterium)



FINANZIERUNG

Öffentliche Förderung:

Bundesförderung max. 450.000 EUR pro Jahr
 Landesförderung max. 225.000 EUR pro Jahr

Förderungsbandbreite: 35% - 45%

⇒ Selbsteinstufung im Antrag: grundlagenorientiertere COMET-Projekte k\u00f6nnen innerhalb der Bandbreite eine h\u00f6here F\u00f6rderquote erhalten als anwendungsorientiertere

Finanzierung durch Partner:

Anteil Wissenschaftliche Partner: mind. 5 %

Anteil Unternehmenspartner: mind. 45%



FINANZIERUNGSBEISPIEL EINES COMET-PROJEKTS



WERTE PRO JAHR IN EURO

Bundesförderung	max. 450.000,00	30%
Landesförderung	max. 225.000,00	15%
Wissenschaftlicher Partner	75.000,00	5%
Unternehmenspartner	750.000,00	50%
Gesamtkosten	1.500.000,00	100%



BUNDESLÄNDERBETEILIGUNG

- Kofinanzierung der Länder im Verhältnis 2:1 (Bund:Land)
- Landesanteil zwischen mehreren Bundesländern teilbar
- Verpflichtende schriftliche Stellungnahme(n) des Landes bzw. der Länder zum Ansuchen; bei Antragstellung zumindest des Sitzbundeslandes
 – aller weiteren spätestens 4 Wochen nach Einreichung!
- Rechtzeitige Abstimmung mit zuständigen Landesstellen!
- Übermittlung der "Core-Form" bis spätestens 24. Oktober 2017 an die kofinanzierenden Bundesländer
- Stärkung der technologie-politischen Zielsetzungen des Landes

Kontaktliste:

https://www.ffg.at/ausschreibungen/comet-7-ausschreibung-comet-projekte



RECHTSGRUNDLAGEN

FFG

 Struktur-FTI-Richtlinien (Bundesrichtlinie zur Förderung der wirtschaftlich – technischen Forschung und Technologieentwicklung und Innovation (FTI – Richtlinie), gültig ab 1.1.2015

siehe: https://www.ffg.at/recht-finanzen/rechtsgrundlagen



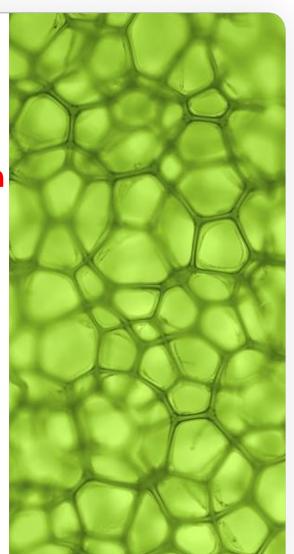
- COMET-Programmdokument Version 2016 (neu)
- inklusive COMET-Evaluierungskonzept Version 2016 (neu)

siehe: http://www.ffg.at/content/comet-downloadcenter

Agenda



- COMET Programm Überblick
- Eckpunkte der Ausschreibung
- Auswahlverfahren, Beurteilungskriterien
- Das Förderansuchen die Einreichung
- Darstellung der Kosten und Finanzierung
- Beantwortung offener Fragen
- Weitere offene Ausschreibungen
- Bundesländer Co-Finanzierung





Auswahlverfahren Budiono Nguyen

Von der Call-Öffnung bis zur Förderungsentscheidung (1)



geplanter Start der Ausschreibung: Mai 2017

eCall

<u>Deadline</u>: Einreichschluss im eCall 8.Nov. 2017; 12:00:00 Uhr (MEZ)

Formalprüfung durch die FFG: keine Bewertung der Inhalte

eCall

Information über Ergebnis der Formalprüfung an AntragstellerIn (Nachricht im eCall)

Prüfung der richtlinienkonformen Kostendarstellung

Von der Call-Öffnung bis zur Förderungsentscheidung (2)



Weiterleitung der Anträge Internationale Peers (CDG/FWF) / Nationale ExpertInnen (FFG)

Bewertung der Anträge entsprechend den Förderungskriterien

International besetzte Jury 12./13. Juni 2018

Förderentscheidung durch BundesministerInnen (Programmeigentümer BMVIT, BMWFW)







EVALUIERUNGSKRITERIEN (1)

Hauptkriterien	Punkte
1. Qualität des Vorhabens	30
2. Eignung der FörderungswerberInnen / Projektbeteiligten	30
3. Nutzen und Verwertung	30
4. Relevanz des Vorhabens für die Ausschreibung	10
Gesamt:	100

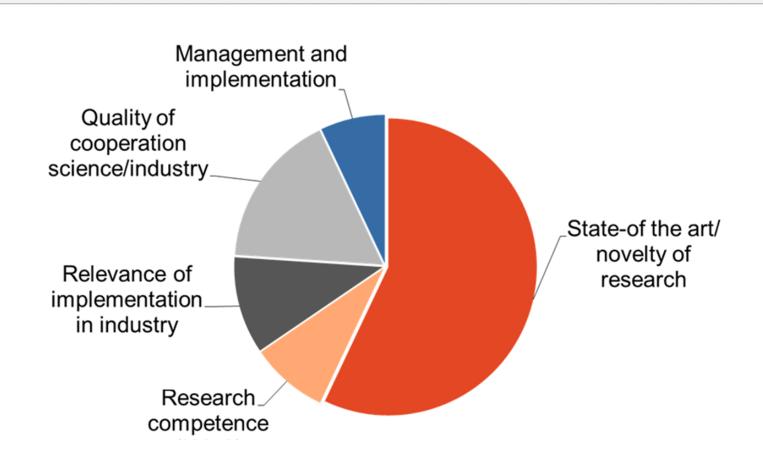
EVALUIERUNGSKRITERIEN (2) SUBKRITERIEN



1.Qualität des Vorhabens	30 Punkte
1.1 Wissenschaftliche Qualität des Forschungsprogramms	
1.2 Qualität der Planung	
2. Eignung der FörderungswerberInnen/ Projektbeteiligten	30 Punkte
2.1. Qualität des Konsortiums aus wissenschaftlicher Sicht	
2.2. Qualität des Konsortiums im Hinblick auf die Unternehmenspartner	
2.3. Organisation und Management	
3. Nutzen und Verwertung	30 Punkte
3.1. Wirtschaftliche Relevanz der Forschungsergebnisse	
4. Relevanz des Vorhabens in Bezug auf die Ausschreibung	10 Punkte
4.1 Anreizeffekt der Förderung	

LESSONS LEARNED – WICHTIGE ABLEHNUNGSGRÜNDE

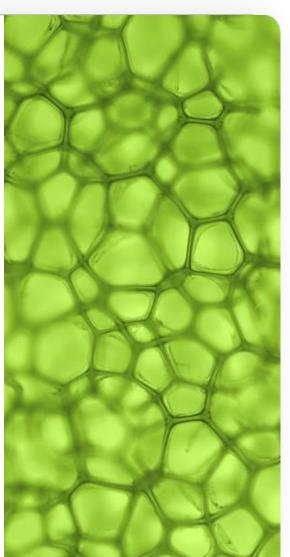




Agenda



- COMET Programm Überblick
- Eckpunkte der Ausschreibung
- Auswahlverfahren, Beurteilungskriterien
- Das Förderansuchen die Einreichung
- Darstellung der Kosten und Finanzierung
- Beantwortung offener Fragen
- Weitere offene Ausschreibungen
- Bundesländer Co-Finanzierung





Das Förderungsansuchen Julia Bissenberger



INFORMATIONEN & UNTERLAGEN

Alle Unterlagen sind verfügbar unter: https://www.ffg.at/ausschreibungen/comet-7-ausschreibung-comet-projekte

- Ausschreibungsleitfaden COMET-Projekte 7. Ausschreibung
- Kostenleitfaden 2.0
- Formularvorlagen:
 - Projektbeschreibung
 - Annexe
- (Eingabe von Kosten und Finanzierung erfolgt im eCall)



FORMALE VORGABEN (1/2)

- Siehe "Checkliste Formalvoraussetzungen" im Antragsformular
- Nicht-behebbare Mängel sind gekennzeichnet:
 - Fristgerechte Übermittlung bis 8. November 2017, 12:00h
 - Teilnahmeberechtigung
 - Mindestanforderung Konsortium
 - Vollständigkeit des Antrags
 - Sprache (Englisch)
 - Beantragte Laufzeit (3, 3,5 oder max. 4 Jahre)

FORMALE VORGABEN (2/2) – FORMULARGESTALTUNG



max. Seitenanzahl: 100 (exklusive Anhänge)

Schriftformatierung: Arial, 11 Punkt

(außer Tabellenvorlagen und Annex)

Zeilenabstand: 1,3-zeilig



STRUKTUR DES ANTRAGS

Project Description

Abstract

- 1. Quality of the Project
- 2. Suitability of the Applicant/ Project Partners
- 3. Benefit and Exploitation
- 4. Relevance of the Project to the Call

Annexe



PROJEKTBESCHREIBUNG (1/4)

1. Quality of the Project

1.1 Vision

- 1.2 Overall Research Programme
 - Objectives of the overall Research Programme
 - State-of-the-art and novelty of research
 - Results of related research projects
 - Approaches and methods
 - Expected main results
 - Integration of gender-specific aspects



PROJEKTBESCHREIBUNG (2/4)

1. Quality of the Project

- 1.3 Description of AreasWork plan and time scheduleList of Deliverables
- 1.4 Description of costs and financing (eCall)



PROJEKTBESCHREIBUNG (3/4)

2. Suitability of the Applicant/ Project Partners

- 2.1 Structure of the Consortium
 - Consortium Leader
 - Scientific Partners
 - Company Partners
- 2.2 Organisation and management
 - Organisational structure
 - Location(s)
 - Gender Mainstreaming



PROJEKTBESCHREIBUNG (4/4)

3. Benefit and Exploitation

- 3.1 Economic Benefit of the Research Results
 - Benefit of the research results for users and Company Partners
 - Market potential and economic exploitation
 - Measures for technology and knowledge transfer
 - Exploitation Strategy and Intellectual Property Rights (IPR)

3.2 Target Values



TARGET VALUES (1/2)

Indicators related to science

- Share of strategic research in entire Research Programme
- Total number of publications in relevant journals

Indicators related to industry

- Number of patents
- Number of licenses
- Number of other IPR*
- Number of prototypes*
- Number of initiated products, processes, services*

* optional



TARGET VALUES (2/2)

Human Resources

- Number of female researcher
- Number of male researcher
- Number of PhD theses
- Number of master theses
- Number of bachelor theses *
- Number of habilitations*

Additional Indicators (optional)

selbst definiert

- •
- •
- ...

* optional

ANHANG DES FÖRDERUNGSANTRAGS

Bitte verwenden Sie die Vorlagen!

Optional: Annex 0 Begleitschreiben zur COMET Wiedereinreichung

Annex 1 References

Annex 2 List of Consortium Partners (xls.)

Annex 3 CV & List of Publications (upload eCall als EIN PDF)

Annex 4 Letter of Commitment* (LOC) of Scientific Partners

Annex 5 Letter of Commitment* (LOC) of Company Partners

Annex 6 Declaration of Federal Provinces

*) enthält Beitragssummen Cash/InKind

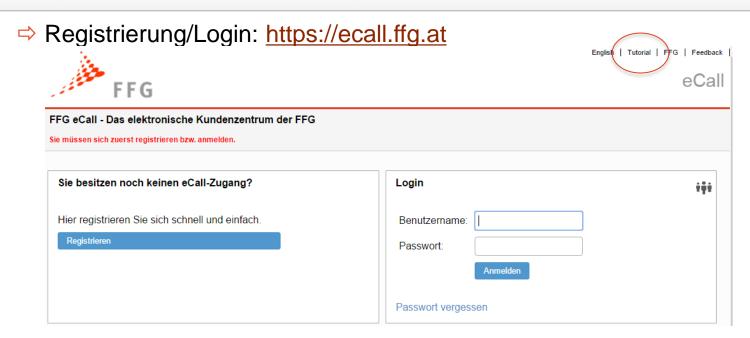


FFG eCall

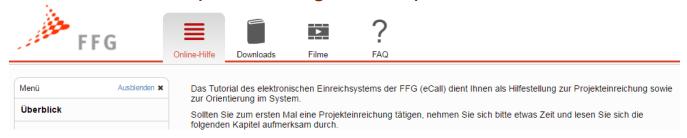
http://ecall.ffg.at

ELEKTRONISCHE EINREICHUNG im FFG eCALL (1/3)





⇒ eCall-Tutorial: https://ecall.ffg.at/Cockpit/Tutorial-Hilfe



ELEKTRONISCHE EINREICHUNG im FFG eCALL (2/3)



Konsortialführung stellt den eCALL-Hauptantrag

- Stammdaten der Organisation / Firma
- Allgemeine Projektdaten
- Versendung von Partnereinladungen
- Online-Eingabe der Kosten und Finanzierung
- Upload Projektbeschreibung und Annexe

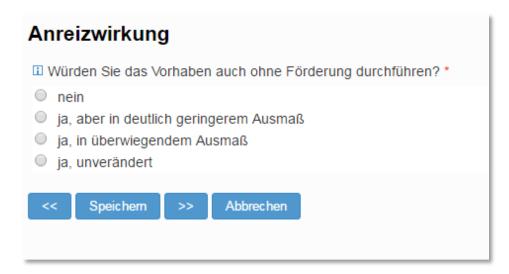
Konsortialpartner

- Stammdaten der Organisation / Firma
- Projektdaten des Partners (Ansprechperson)
- Partneranträge (müssen <u>eingereicht</u> sein, damit Hauptantrag abgeschlossen werden kann!)



Exkurs Anreizeffekt

Eintrag im eCall pro Partner erforderlich



- Beschreibung im Antragsformular unter:
 - 4.1 Incentive effect of funding

ELEKTRONISCHE EINREICHUNG im FFG eCALL (3/3) – TIPPS



- Tutorial unter https://ecall.ffg.at/Cockpit/Tutorial-Hilfe
- Delegation der Kosteneingabe von der Konsortialführung an die Partner möglich
- Beginnen Sie bitte frühzeitig mit der Eingabe der Daten und Partnereinladungen im eCall!

COMET Spezifika

- Project 1.1 'Title' (Project Description) entspricht im eCall einem "Arbeitspaket 1.1"
- Stellen Sie sicher, dass die Kosten im eCall mit den "Project Sheets" in der "Project Description" übereinstimmen.
- Kontrolle: Die Gesamtkosten und die Gesamtfinanzierung müssen gleich sein!
- Annex 2 "List of Consortium Partners" beinhaltet eine Zusammenfassung der Gesamtkosten, Beiträge und Förderung – Abgleich mit Angaben im eCall



LINK zur AUSSCHREIBUNG

https://www.ffg.at/ausschreibungen/comet-7-ausschreibung-comet-projekte



COMET TEAM

www.ffg.at/comet

Otto Starzer Programmgruppenleitung

Tel.: 057755 – 2101 Otto.starzer@ffg.at



Ingrid Fleischhacker COMET-Zentren

Tel.: 057755 – 2102 Ingrid.fleischhacker@ffg.at



Budiono Nguyen COMET-Projekte

Tel.: 057755 – 2104 Budiono.nguyen@ffg.at



Reingard Repp

Tel.: 057755 – 2107 Reingard.repp@ffg.at



Julia Bissenberger

Tel.: 057755 – 2103 Julia.bissenberger@ffg.at



Barbara Kunz

Tel.: 057755 – 2404 barbara.kunz@ffg.at



Marlene Milan

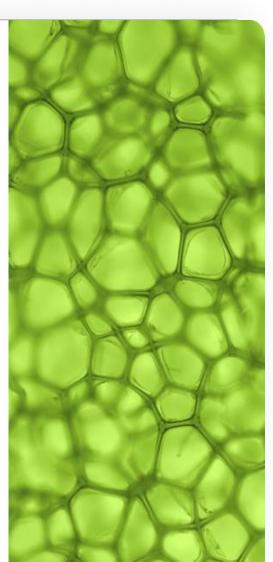
Tel.: 057755 – 2411 Marlene.milan@ffg.at



Agenda



- COMET Programm Überblick
- Eckpunkte der Ausschreibung
- Beurteilungskriterien, Auswahlverfahren
- Das Förderansuchen die Einreichung
- Darstellung der Kosten und Finanzierung
- Beantwortung offener Fragen
- Weitere offene Ausschreibungen
- Bundesländer Co-Finanzierung





Kosten & Finanzierung Christa Jakes

INHALT



- Förderbare Kosten
- Vermeidung unerwünschter Mehrfachförderungen
- Förderungsansuchen / Kostenplan
- Finanzierung



Förderbar sind ausschließlich projektnotwendige Kosten. Dem Vorhaben zurechenbare Kosten sind alle Ausgaben bzw. Aufwendungen, die

- direkt,
- tatsächlich und
- zusätzlich (zum herkömmlichen Betriebsaufwand)
- für die Dauer der geförderten Tätigkeit

nachweislich entstanden sind.

Regelungen zur Kostenanerkennung laut Kostenleitfaden 2.0

– www.ffg.at/recht-finanzen

FÖRDERBARE KOSTEN

Gemeinkostenzuschlag:

- Aufschlag von pauschal 25% auf folgende Kostenkategorien:
 - Personalkosten
 - Kosten für Anlagennutzung
 - Sach- und Materialkosten
 - Reisekosten
- → Kein Aufschlag auf Drittkosten
- Durch den GKZ abgedeckt und daher nicht als Einzelkosten förderbar sind u.a.:
 - Sekretariat, Controlling, Buchhaltung, Personalverrechnung,
 - Arbeitsplatzausstattung
 - EDV-Aufwand

FÖRDERBARE KOSTEN

Personalkosten von ProjektmitarbeiterInnen mit folgenden Beschäftigungsverhältnissen sind förderbar:

- angestellte ProjektmitarbeiterInnen
- freie DienstnehmerInnen
- Personen im öffentlichen Dienst
- mitarbeitende GesellschafterInnen

Stundensätze

- Berechnungsbasis: Jahresbruttogehalt letztes Geschäftsjahr
- Sonstige Zahlungen nur wenn gesetzlich, kollektivvertraglich, in Betriebsvereinbarung oder Dienstvertrag rechtsverbindlich geregelt
- Keine Höchstsätze

FÖRDERBARE KOSTEN

- Jahresstundenteiler bei Vollzeitbeschäftigung: 1.720h
- Forschungseinrichtungen gemäß EU-Definition: 1.290h
- auch Anwesenheitszeiten möglich
- bei Teilzeitbeschäftigung aliquote Reduktion
- Jahresstundenteiler = max. abrechenbare Projektstunden/Jahr

Stundensatz von mitarbeitenden GesellschafterInnen – ohne Ist-Kostennachweis:

€ 35/h (max.€ 60.200,--/p.a.)

Zeitaufzeichnungen von ProjektmitarbeiterInnen

- stundenweise auf Tagesbasis
- aussagekräftige Tätigkeitsbeschreibungen





Jahresstundenteiler bei Vollzeitbeschäftigung : 1.720h

bei Teilzeitbeschäftigung aliquote Reduktion

Beispiel:

Vollbeschäftigung It. KV 38,5 Std., Teilzeit 25 Std.





F&E-Infrastruktur Nutzung anteilsmäßig, für die Forschungstätigkeit notwendige Nutzung

- auf Basis Nutzungsdauer It. Anlagenverzeichnis oder mittels Berechnung von Maschinenstundensätzen
- Zusammenfassung größerer Laboreinheiten möglich

Sach- und Materialkosten

Verbrauchsmaterial

- geringwertige Wirtschaftsgüter
- Prototyp



Drittkosten

- Auftragsforschung
- technisches/wissenschaftliches Know-how
- technische/wissenschaftliche Beratung
- konzerninterne Verrechnung

Hinweis:

- Drittkosten sind auf 20 % der f\u00f6rderbaren Gesamtkosten je Partner zu beschr\u00e4nken.
- Verrechnungen zwischen ProjektpartnerInnen sind grundsätzlich nicht anerkennbar.
- zu beachten: keine Gemeinkosten → Abgrenzung zu Sach- und Materialkosten



Reisekosten

- entsprechend den geltenden Bestimmungen (KV, DV, BV)
- Bei den Reisekosten muss ein eindeutiger Projektbezug nachgewiesen werden.
- Es können nur Kosten von Personen die am Projekt mitarbeiten abgerechnet werden.



Nicht förderbare Kosten sind u.a.:

- ohne unmittelbarem Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben
- außerhalb des Förderzeitraumes angefallen
- aufgrund EU-wettbewerbsrechtlicher Bestimmungen ausgenommen
- bereits im Rahmen eines anderen Vorhaben gefördert
- Finanzierungskosten (u.a.: Skonti, Zinsen bei Leasing, Bankspesen…)
- Erwerb von Liegenschaften und unbewegliches Vermögen
- Bewirtung



- Berücksichtigung der Richtlinien
- Kostenzusammensetzung und –verteilung detailliert erläutern (Projektbeschreibung)
- Förderungssumme absolut, Förderungsquote
- Anerkennungsstichtag für Kosten:
 Projektlaufzeit beginnt mit dem Entstehen und Geltendmachen der ersten förderbaren Kosten.
- Abrechnung erfolgt zu IST-Kosten

VERMEIDUNG UNERWÜNSCHTER MEHRFACHFÖRDERUNGEN



ARR sowie FFG- bzw. FTI-Richtlinien

"Die Abwicklungsstellen haben angemessene und wirksame Methoden zur Überprüfung der Angaben der Förderungswerberin oder des Förderungswerbers vorweg festzulegen, die geeignet sind, unerwünschte Mehrfachförderungen zu vermeiden."

- Bestätigung bei Antrag und Abrechnung, dass Kosten nicht bei anderer Förderungsstelle eingereicht wurden.
- Informationsaustausch mit anderen Förderungsstellen, im Verdachtsfall gemeinsame Prüfungen.

FÖRDERUNGSANSUCHEN



- Ausschreibungsleitfaden für COMET-Projekte 7. Ausschreibung
- FAQ COMET FFG Homepage: https://www.ffg.at/sites/default/files/allgemeine_downloads/struk turprogramme/faq_berichtswesen_2016_extern_web_lv.pdf
- Kostenleitfaden 2.0, FAQ Kostenleitfaden 2.0: https://www.ffg.at/recht-finanzen abrufbar
- Antragsformulare (teilweise eCall):
 - Kostenplan (im eCall)
 - Projektbeschreibung (Erläuterungen zu Kosten Word-file)

FINANZIERUNG

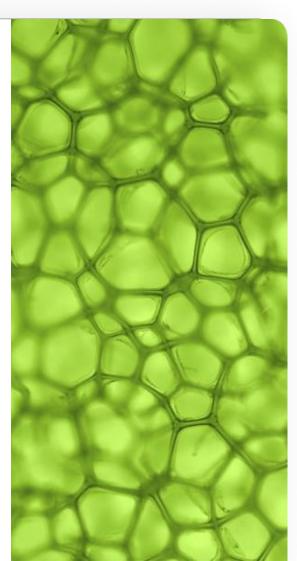


- Förderung Bund und Land (Verhältnis 2:1) 35% 45%
- Finanzierungsanteil Wissenschaftliche Partner min. 5% der Gesamtkosten
- Finanzierungsanteil Unternehmenspartner min. 45% der Gesamtkosten
- Finanzierung über Cash und In-Kind Leistungen möglich

Agenda



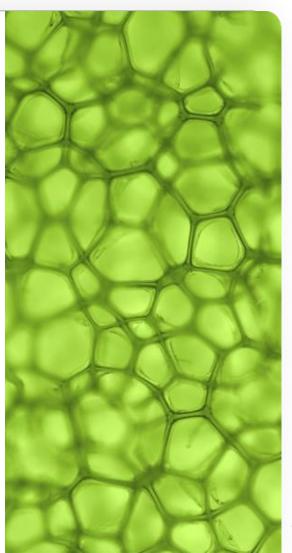
- COMET Programm Überblick
- Eckpunkte der Ausschreibung
- Beurteilungskriterien, Auswahlverfahren
- Das Förderansuchen die Einreichung
- Darstellung der Kosten und Finanzierung
- Beantwortung offener Fragen
- Weitere offene Ausschreibungen
- Bundesländer Co-Finanzierung



Agenda



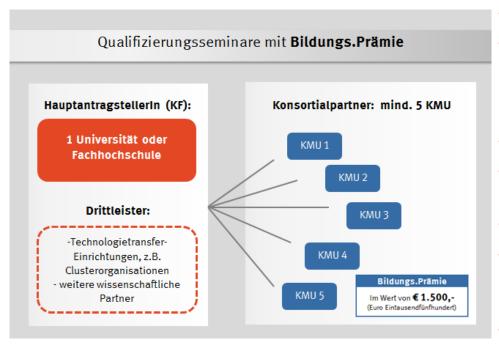
- COMET Programm Überblick
- Eckpunkte der Ausschreibung
- Beurteilungskriterien, Auswahlverfahren
- Das Förderansuchen die Einreichung
- Darstellung der Kosten und Finanzierung
- Beantwortung offener Fragen
- Weitere offene Ausschreibungen
- Bundesländer Co-Finanzierung



FORSCHUNGSKOMPETENZEN FÜR DIE WIRTSCHAFT



Kompetenzaufbau: Qualifizierungsseminare mit Bildungs.Prämie



- Das Angebot für Einsteiger
- Förderhöhe: max. EUR 50.000 (davon je EUR 1.500 Bildungs.Prämie für Unternehmenspartner)
- Förderquote: bis zu 100%
- Voraussetzungen: mind. 5 KMU & 1 FH / Universität
- max. 10 Unternehmen (auch GU)
- Projektlaufzeit: max. 6 Monate, davon 5 Arbeitstage als Seminardauer
- Laufende Einreichung bis spätestens 31.10.2017 möglich

Weitere Infos:

https://www.ffg.at/ausschreibungen/qualifizierungsseminare-4-ausschreibung

Bis **31.05.2017** ebenfalls geöffnet: 3. Ausschreibung Innovationslehrgänge https://www.ffg.at/ausschreibungen/innovationslehrgaenge-3-ausschreibung









COMET CO-FINANZIERUNG BUNDESLÄNDER

Kärnten Niederösterreich Oberösterreich Salzburg Steiermark Wien